

Gas: Rohrnetz

St.Gallen - Demutstrasse; Erschliessung der Erdgasmitteldruckleitung in der Demutstrasse, Abschnitt Demutstrasse Nr. 50 bis Riethüslistrasse

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt für die Erneuerung der Erdgasmitteldruckleitung in der Demutstrasse im Gesamtbetrag von CHF 463'000 wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.

1 Zusammenfassung

Aufgrund veränderter Randbedingungen muss das Erdgasmitteldrucknetz verstärkt werden. Es ist dringend erforderlich, die Transportfähigkeit des gesamten Netzes zu verbessern sowie die Redundanz der einzelnen Gebiete innerhalb der Stadt St. Gallen sicherzustellen. Die Ringverbindung zwischen der Druckregleranlage (DRA) Ruckhalde und der DRA St.Georgen trägt dazu bei, die Versorgungssicherheit in diesen Gebieten zu erhöhen. Zudem wird es in Zukunft möglich sein, in diesem Leitungsring Kontroll- oder Unterhaltsarbeiten ohne Versorgungsunterbrüche auszuführen.

2 Veranlassung

Ab 2017 darf das Erdgas nur noch mit einem maximalen Druck von 5 bar in die Stadt eingespiesen werden. Die Gasspeicher an der Steinachstrasse stehen dann nicht mehr zur Verfügung. Das Erdgasmitteldrucknetz des Versorgungsgebietes der Stadt St.Gallen mit der Länge von 13.516 km muss darum auf einzelnen Strecken verstärkt werden, um die Trans-

portfähigkeit innerhalb der Stadt zu sichern. Unabhängig davon, wo ein zukünftiger Speicher erstellt wird, muss das Gas jederzeit an jedem Ort der Stadt verfügbar sein. Im Moment wird die technische Machbarkeit geprüft, den Betriebsdruck im Mitteldrucknetz von heute 1 auf etwa 3 bar zu erhöhen um auf diese Weise für einen grösseren Durchfluss zu sorgen.

Die Versorgungssicherheit im Gebiet St. Georgen ist heute nicht vollumfänglich gewährleistet. Ein Ausfall der Zuleitungen der DRA Station Ruckhalde oder der Station St.Georgen könnte zu einem zeitweiligen Versorgungsunterbruch dieser Gebiete führen. Mit der Verbindung dieser DRA Stationen via Mitteldruckleitung in der Demutstrasse entsteht die notwendige Redundanz. Der Ringschluss in der Demutstrasse wird die Erdgasversorgungssicherheit markant erhöhen.

Im Zuge dieses Vorhabens in der Demutstrasse wird auch die Wasserverteilleitung auf der gesamten Strecke erneuert. Der Rahmenkredit III (RK III) Antrag der Wasserversorgung wurde am 15.04.2009 dem Stadtrat unterbreitet.

3 Projektbeschreibung

Die neue Mitteldruckleitung wird im Osten an der Demutstrasse Nr. 50 angeschlossen. Im Jahre 2007 wurde die Leitung mit der Sanierung der Niederdruck- sowie der Wasserleitung bis dorthin verlegt. Im Westen wird die Mitteldruckleitung bei der Kreuzung Riethüslistrasse / Demutstrasse wiederum an das bestehende Netz angeschlossen.

Der gesamte Neubauabschnitt (total 770 m) wird mit Polyethylenrohren (PE) in der Dimension PE 225/184 ausgeführt. Von Osten her ist auf einer Länge von ca. 430 m die Erstellung im Berstliningverfahren vorgesehen. Auf diese Weise können die Kosten niedrig gehalten und die Strasse geschont werden. Bei diesem Verfahren wird die bestehende alte Leitung mit einem speziellen Berstkopf aufgeweitet und gleichzeitig die neue Leitung direkt eingezogen. Inklusive Anfangs- und Endgrube werden insgesamt fünf kleinere Gruben in der Demutstrasse für die Berst-Arbeiten erstellt. Die Realisierung der restlichen 330 m Mitteldruckgasleitung ist im offenen Grabenbau vorgesehen (konventionell).

Es werden keine neuen Gaskunden an die Mitteldruckleitung angeschlossen.



4 Kostenzusammenstellung

4.1 Mitteldruck-Erdgasleitung

Projekt Nr. 4'030'325

Rohrleitungsbau	70'000	
Erdarbeiten	119'000	
Belagsarbeiten	169'000	
Berstlining 430 m	79'000	
Verschiedenes	9'000	
Projektierung + Bauleitung (ca. 4 %)	<u>17'000</u>	
Total Erdgasversorgung		<u>463'000</u>

5 Finanzierung

Die Bruttoinvestitionen werden über Verpflichtungskredite zu Lasten der städtischen Investitionsrechnung bzw. der Baurechnungen der Sankt Galler Stadtwerke (sgsw) finanziert. Folgender Kredit ist erforderlich:

Bereich	Bruttoinvestition	Beiträge Dritter	sgsw
Erdgasversorgung	CHF 463'000	keine	CHF 463'000
TOTAL	CHF 463'000	CHF -	CHF 463'000

Die Finanzierung der Wasserversorgungsleitung wird über den Rahmenkredit 2009 - 2012 (RKIII) finanziert.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Plan

